

Einige Motorsportfreunde der ehemaligen Gruppe gründeten am **07. Juli 1990** den „*Burgstädter Motorsport Verein e. V.*“

Man erarbeitete eine Vereinssatzung und wählte einen Vorstand.
Der Verein wurde in das Vereinsregister Chemnitz/Land eingetragen und dem „Deutschen Motorsport Verband e. V.“ (DMV) angeschlossen.
Bei der Gründung zählte der Verein 15 Mitglieder.
Sie wählten Frank Illert zu ihrem Vorsitzenden.

„*Der Zweck des Vereins ist:*

- *der Zusammenschluss von Personen, die ideelle Ziele des Motorsports und des Kraftfahrwesens verfolgen,*
- *die Förderung der allgemeinen, technischen Entwicklung des Kraftfahrwesens durch die Pflege des Motorsports,*
- *die Hebung der Verkehrsdisziplin durch Unterweisung der Jugend und der Erwachsenen im Straßenverkehrswesen,*
- *die Vermittlung sportlicher und technischer Erfahrungen an seine Mitglieder,*
- *Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht, dem Deutschen Roten Kreuz und ähnlichen Verbänden auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit und erster Hilfe zum Wohle aller Verkehrsteilnehmer,*
- *die Förderung des Amateursports sowie der Jugendhilfe.“*

(Auszug aus der Satzung)

Nach Übergabe der Karttechnik durch den „Deutschen Motorsport Verband e. V.“ an den „Motorsport-Verein Burgstädt e. V.“ entwickelte sich auch in dieser Disziplin **1991** eine rege Tätigkeit.

Der Verein versuchte damit, Kindern und Jugendlichen eine vernünftige Freizeitbeschäftigung zu verschaffen, und der Erfolg blieb nicht aus.

Im Moto-Cross und Motorradbiathlon wurden in den Jahren **1991/92** einige Wettkämpfe auf gepachtetem Gelände in Burgstädt durchgeführt. So unter anderem in der alten Kiesgrube in Heiersdorf.



Motocross in der Heiersdorfer Kiesgrube 1991



Dies brach allerdings ab, als **1992** wieder mit dem Abbau von Kies begonnen wurde.

Es gelang aber, einige andere Gelände in der Gegend von Penig aufzuspüren, auf denen einzelne Wettkämpfe und Training durchgeführt werden konnten.

Am **01. Mai 1992** organisierte der Verein, dem inzwischen 28 Mitglieder angehörten, eine Veranstaltung in Burgstädt unter dem Motto „Motorsporttag für alle“ mit:

- Schauführungen,
- Geschicklichkeitsfahren,
- Imbiss usw.



Bei der im gleichen Jahr stattgefundenen Sachsenmeisterschaft im Motorsport erkämpften sich die Kameraden des „Burgstädter Motorsport Verein e. V.“ hervorragende Platzierungen.

- Motor-Cross 150 ccm Serie
2. Platz Jens Kessler
- Motorradbiathlon 50 ccm Serie
2. Platz Ivo Renell
3. Platz Marcel Hassmann
- Motorradbiathlon 150 ccm Serie über 21 Jahre
3. Platz Tino Lorenz
- Motorradbiathlon 125/250 ccm Spezial
1. Platz Sascha Winkler
2. Platz Nicky Neubert
3. Platz Olaf Endmann
- Leistungsprüfungsfahrt für Motorräder 150 ccm Serie über 21 Jahre
1. Platz Thomas Pfau
3. Platz Jens Luge
- Mannschaft Motorradbiathlon 50 ccm Serie
1. Platz Mike Stein,
Ivo Renell,
Marcel Hassmann
- Mannschaft Motorradbiathlon 150 ccm Serie über 21 Jahre
2. Platz Tino Lorenz,
Danilo Günther,
Marko Ott,
Jens Luge,
G. Geißler
- Mannschaft Motorradbiathlon 125 ccm Spezial
1. Platz Sascha Winkler,
Nicky Neubert,
Marcel Hassmann,
Mario Schmidt
- Mannschaft Motorradbiathlon 250 ccm Spezial
1. Platz Andre Schielbach,
Ronny Rupf,
Jens Kessler
- Mannschaft Leistungsprüfungsfahrt für Motorräder 150 ccm Serie
2. Platz Thomas Pfau,
Jens Luge,
Frank Illert

Kleine Motorsportvereine und Gruppen vereinigten sich im Jahr **1993** mit dem „Burgstädter Motorsport Verein e. V.“. Dadurch vergrößerte sich der Verein auf 100 Mitglieder. Mit der Umstrukturierung änderten sich auch der Name sowie der Vorstand des Vereins. Der am 07. Juli 1990 gegründete Verein trägt seit dem **02. März 1993** den Namen:
„Motorsportvereinigung Chemnitzer Land e. V. im DMV“ (MCL)

Die Verantwortlichen des Vorstandes sind:

- 1. Vorsitzender Gerd Geißler
- 2. Vorsitzender Siegfried Nahs

Zahlreiche Wettkampftätigkeiten fanden im Jahr **1993** statt, so unter anderem:

- im **April 1993** die 1. Sachsenmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom auf dem Marienplatz in Burgstädt,
- im **Juni 1993** der 2. Vorlauf zur Deutschen Meisterschaft im Jugend-Kart-Slalom sowie die Qualifikation für die drei Deutschen Meisterschaftsläufe im Herbst.



Im **Oktober 1993** zur Landesmeisterschaft in Flöha konnten die Moto-Cross-Fahrer der „Motorsportvereinigung Chemnitz Land“ ihre guten Ergebnisse von den vorherigen Läufen bestätigen.

Auch gab es im Jahr **1993** wieder Bauarbeiten am Clubgebäude des Vereins. Die Garage und der Lagerraum waren überflüssig geworden. Die Wettkämpfer hatten sich zunehmend eigene Technik angeschafft. Die Vereinsmitglieder bauten die nutzlos gewordenen Räumlichkeiten um und erweiterten ihren Clubraum. Im Rahmen des Umbaus entstanden neue Sanitäreinrichtungen.

Am **18. Juni 1994** veranstaltete die „Motorsportvereinigung Chemnitz Land e. V. im DMV“ den 1. Motorradbiathlon Sachsens in Niedersteinbach. Es gingen 117 Fahrer an den Start. Für den „MCL Burgstädt“:

- siegte Jens Luge in der Klasse 150 ccm MZ,
- Marko Ott wurde Dritter, und
- den vierten Platz in der Klasse 4 (bis 125 ccm)
- gewann der Burgstädter Nicky Neubert.

Beim 5. Lauf zur Sachsenmeisterschaft am **17. September 1994** in Hasselfelde stellte das Team der „Motorsportvereinigung Chemnitz Land e. V. im DMV“ vier von sechs Landesmeistern.

Im **März** des Jahres **1996** ehrte Bürgermeister Lothar Naumann im Namen des Stadtrates erfolgreiche Sportler des Jahres 1995 aus den Vereinen bzw. aus dem Gymnasium Burgstädt, welche die Stadt bei Wettkämpfen würdig vertreten hatten.

Vom Motorsportclub waren es:

- Ralf Weinreich Sachsenmeister 70 ccm im Motorradbiathlon
- Bernd Steinmüller Sachsenmeister im Jugend-Kart-Slalom Klasse 3
- Jens Luge 3. Platz im Motorradbiathlon 150 ccm MZ Männer
- Elfi Steinmüller Sportler des Jahres **1995**

Im Jahr **1997** zur Hauptversammlung des Vereins wählten die Mitglieder den Vorstand neu:

- 1. Vorsitzender Frank Illert
- 2. Vorsitzender Hans-Joachim König
- Schatzmeister Thomas Pfau

Der „Motorsportvereinigung Chemnitz Land e. V. im DMV“ gehörten damals 88 Sportfreunde an.

Das Vereins-Clubgebäude bekam **1998** einen eigenen Stromanschluss. Bisher wurde der Strom vom Gymnasium mit eingespeist.

Die „Motorsportvereinigung Chemnitz Land e. V. im DMV“ richtete damals im Jahr 3 Jugendkartkämpfe und einen Motorradbiathlon-Lauf zur Sachsenmeisterschaft aus. Außerdem wurde für die Sicherstellung von 3 Enduroveranstaltungen in der Kiesgrube Wernsdorf II Langensteinbach bei Penig gesorgt. Dieses Gelände hatten die Sandwerke Biesern GmbH dem Verein unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

1998 führte der Verein ein Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutz-Gesetz für dieses Trainings- und Wettkampfgelände durch.

Diese Genehmigung wurde **1999** befristet für ein Jahr ausgestellt. Im **April 2000** wurde sie auf unbegrenzte Zeit verlängert.

Einige Mitglieder des Vereins begannen, ihre clubeigenen Oldtimerfahrzeuge zu restaurieren, um Veteranensport zu betreiben. Leider fehlte es noch etwas an interessierten Helfern für diese Arbeiten.

An regionalen und städtischen Veranstaltungen, wie unter anderem der „Tag der Sachsen“ und das „Burgstädter Altstadtfest“, nahm und nimmt der Verein regelmäßig teil und präsentiert Motorsport.



Altstadtfest 2000

In den Jahren **2000/2001** wurden verschiedene Rekonstruktionsarbeiten am Clubgebäude durchgeführt:

- die Sanierung des Asbestdaches auf dem Garagenkomplex,
- die Fassadenerneuerung mit Neugestaltung des Vereinslogos sowie
- der Einbau einer Trockenbaudecke, was ebenfalls der Asbestsanierung diente.

Alle diese Arbeiten wurden von den Mitgliedern, deren Eltern und Helfern unentgeltlich getätigt. Die Materialkosten trug der Verein.



Clubeigener LKW vor der neuen Fassade

Ebenfalls im Jahr **2001** bewilligte der Stadtrat im Dezember dem Verein einen langfristigen Pachtvertrag für das Grundstück am Gymnasium, auf welchem sich das Clubgebäude befindet.

Inzwischen hat sich die Kiesgrube Langensteinbach zum Trainingsgelände für Motorsportler entwickelt. Ein Zertifikat nach Bundesimmissionsschutzgesetz vom Landratsamt Mittweida ausgestellt liegt vor. Die Kosten (ca. 10.000,- DM) hat der Verein selbst getragen.

Die Vereinsmitglieder können dort kostenlos trainieren. Für andere Sportfreunde wird eine Trainingsgebühr erhoben. Eine Trainingsversicherung wird jährlich abgeschlossen. Mit der Nutzungsmöglichkeit der Langensteinbacher Kiesgrube konnte der Motorsportverein nun attraktive Wettkämpfe ausrichten, die eine deutschlandweite Ausstrahlung haben.

Am **21./22. April 2001** fand in dieser Kiesgrube der erste Lauf zur Sachsenmeisterschaft im Biathlon in den Klassen 50 bis 150 ccm statt.

Rund 70 Teilnehmer waren an den Start gegangen. An diese Meisterschaft schloss sich ein dreistündiges Endurorennen an, das bundesweit ausgeschrieben war.



Start Frühjahrsenduro am 13.04.2002

Motorradbiathlon in Wernsdorf



In der Kiesgrube Langensteinbach wurde am **10. August 2002** ein Lauf zur Sächsischen Meisterschaft im Motorrad-Biathlon durchgeführt. Drei Sportfreunde des MCL Burgstädt konnten Pokale mit nach Hause nehmen.

Am **11. August 2002** veranstaltete der MCL in Zusammenarbeit mit dem Neubert Racing Team im gleichen Gelände einen Lauf zur Deutschen Meisterschaft im 4h-Enduro. Namhafte Motorsportler wie Weltmeister Anders Eriksson nahmen an der Meisterschaft teil. Die Regenfälle der letzten Tage hatten das Gelände in eine Seenlandschaft verwandelt, so dass die Streckenführung geändert werden musste. Um 12 Uhr begann das Rennen. Zahlreiche Zuschauer erlebten Motorsport der Extraklasse.

Ebenfalls im **August** fand auf dem Burgstädter Anger der 4. Lauf zur Sachsenmeisterschaft im Jugendkarteslalom statt. 96 Teilnehmer waren am Start. Die Starter von der „Motorsportvereinigung Chemnitz Land e. V. im DMV“ erreichten beachtliche Ergebnisse.

Die Kartsportler trainieren im Sommerhalbjahr an den Samstagvormittagen auf dem Anger, wofür die Genehmigung von der Stadtverwaltung Burgstädt vorliegt. Obwohl eine Umfrage ergeben hat, dass die Mehrzahl der Anwohner des Angers das Training für gut befinden, da den Kindern und Jugendlichen eine aktive Freizeitgestaltung geboten wird, sind die Verantwortlichen des Vereins auf der Suche nach einem geeigneten Trainingsgelände, um Beschwerden durch Anwohner, welche kein Verständnis für diese Sportart aufbringen, aus dem Weg zu gehen.

Für die Zukunft hat sich die „Motorsportvereinigung Chemnitz Land e. V. im DMV“ den Bau eines Lager- bzw. Werkstattraumes von ca. 30 m² für die Kartgruppe vorgenommen. Diese Baumaßnahme ist aber nur möglich, wenn der Antrag auf Förderung genehmigt wird. Die Stadtverwaltung Burgstädt unterstützt die Planungs- und Genehmigungsarbeiten.

Die Zusammensetzung der Vereinsleitung im Jahr **2002**

- 1. Vorsitzender Frank Illert
- 2. Vorsitzender Hans-Joachim König
- Schatzmeister Thomas Pfau
- Schriftführer Jens Luge
- Sportleiter Nicky Neubert
- Jugendwart-Kart: Christian Wagler
- Beisitzer Gottfried Löbel, Marco Ott
- Schiedsgericht Carsten Kühn, Lothar Clauß
- Revisor Dietmar Steinmüller, Steffen Löffler

Die Abteilungen des Vereins sind:

- Kartsport
- Motorrad-Biathlon
- Enduro

Quellen:

Chronik der Grundorganisation „Albert Hößler“

Chronik der Gesellschaft Sport und Technik (GST)

Vereinsatzung der „Motorsportvereinigung Chemnitz Land e. V. im DMV“

Aufzeichnungen von Herrn Frank Illert - Vorsitzender des Vereins

Burgstädter Anzeiger

Burgstädter Heimatblatt

Freie Presse

Bilder:

- Vereinsfotos
- Freie Presse
- Stadtarchiv Burgstädt